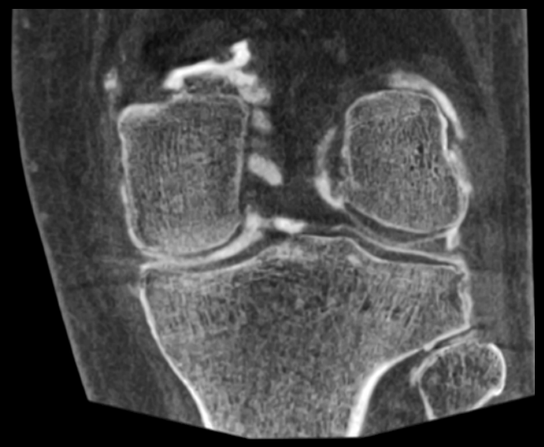
Patellofemorale Chondropathie (linkes Knie)

63-Jähriger mit zunehmenden Gelenkbeschwerden beim knien und in der Hocke. DVT-Arthrographie linkes Kniegelenk in 0,2 mm Schichten und dreidimensionaler Rekonstruktion mit 40 ml Kontrastmittel (rechtfertigende Indikation, Ausschluss Meniskusläsion, bei Schrittmacher kein MRT möglich): Knorpelausdünnung mediales Kompartiment femoral und tibial, Innenmeniskus subluxiert nach medial, keine frische Rissbildung, kleine Knochencyste lateraler Tibiakopf, fast das proximale tibiofibulare Gelenk tangierend, Knochenzysten nahe der Trochlea medial, Knieschiene steht etwas lateralisiert, Chondropathie 4. Grades lateral patellofemoral und kleinflächig medial, osteophytäre Anlagerung laterale Trochlea, im oberen lateralen Bereich retropatellar wieder Knorpel, zentral medial in der Trochlea auch kleine Knochenzysten, Verdacht älterer abgelaufener knöcherner Ausriss des Retinaculums, kleine Bakercyste.



Koronarer Schnitt

Sagittaler Schnitt

Axialer Schnitt

3-D-Rekonstruktion